Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Mutter-Kind-Kurklinik „Haus Arendsee“

Liebe Eltern,

der Leidensdruck der Kinder mit ***ADS/ADHS*** und deren Eltern aber auch häufig des weiteren sozialen Umfeldes ist zum großen Teil sehr groß, und betrifft einen nicht erheblichen Teil der Bevölkerung. Lange wurde die ADS Problematik als bloße Verhaltensstörung abgetan. Hilflosigkeit, Ratlosigkeit und Entmutigung, hervorgerufen durch alleingelassen und nicht ernst genommen werden, gar Stigmatisierung führen heute noch häufig zu sozialem Rückzug, somatischen, psychischen oder psychosomatischen Erkrankungen und zu Beziehungsstörungen verschiedenster Art.

Deshalb wollen wir den Betroffenen unsere Aufmerksamkeit und Kompetenz widmen.

Als stationäre Einrichtung haben wir die Voraussetzungen ergänzender oder einleitender effektiver und effizienter Hilfen, neben den ambulanten Therapien.

Seit November 1999 arbeiten wir nach einem **neuartigen, in unserem Haus entwickeltem Konzept** für Kinder mit ADS/ADHS und ihren Eltern.
Dieses, die ganze Familie mit einbeziehendem Modell, basiert auf einem multimodalen Handlungsansatz.
Neben den Mutter-Kind-Maßnahmen mit anderen Schwerpunktindikationen, gibt es nun auch die Schwerpunktmaßnahmen zu bestimmten Zeiten ***(siehe Kurtermine).***
Dabei nutzen wir zum einen die bereits gegebenen Therapieressourcen einer Mutter-Kind-Maßnahme, und zum anderen kommen spezielle ADS Therapieangebote dazu, die Sie bitte den nachfolgenden Informationen entnehmen.
U.a. gestaltet sich die Zusammenarbeit mit dem ZISI (Zentrum für Interdisziplinäre Sensorische Integration) als sehr effektiv.

Als stationäre Einrichtung ist es uns möglich:

⇒ synergetisch, multidisziplinär
⇒ zielorientiert und zielgenau
⇒ spezifisch auf den Kurpatienten ausgerichtet
⇒ relativ schnell
⇒ und letztlich effizient

im interdisziplinären Team zu arbeiten.

Durch unsere therapeutischen Maßnahmen wollen wir einer „drohenden dauernden Benachteiligung“ und „chronischen Krankheiten“ entgegenwirken, wodurch sich ein primär rehabilitativer Charakter dieser Maßnahme ableiten lässt.

Unser Konzept basiert auf 3 Ansatzpunkten:

1. das ADS Kind
2. die Mutter
   (besser das gesamte Familiensystem auch der Vater)
3. die Interaktionsebene

Beiliegende Informationen (***Integrierte ADS Schwerpunktmaßnahme – Therapien/Angebote für Kinder*** – ***Integrierte ADS Schwerpunktkur – Therapien/Angebote für Mütter und/oder Väter***) spiegeln die 3 Schwerpunkte und deren Vernetzung wieder. Des weiteren verstehen wir die ADS Schwerpunktmaßnahme als Integrativmaßnahme, die den Betroffenen das Gefühl der Isolation nehmen soll und neue Integrationserfahrungen möglich machen kann.
Unsere ADS Patienten haben neben ihrem speziellen ADS Therapieprogramm auch Anteil an dem allgemeinen Angebot und den Therapien unserer Mutter-Kind-Maßnahme.

Über die therapeutischen Maßnahmen hinaus ist es gerade auch für diese Patientengruppe wichtig, positive emotionale Erfahrungen zu machen, die den Eigenmotivationsprozess beschleunigen können. Dazu gibt es bei uns eine Vielzahl an

- Freizeit
- Animations- – bzw.
- Interaktionsangeboten

(musisch, sportlich, entspannend, tänzerisch, kreativ und erlebnisorientiert), die u.a. den „Wohlfühleffekt“ erhöhen sollen.
Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Wenden Sie sich an die: **Leitung der Kurklinik** Frau Danner, Tel.: 039384/94-940
e-mail: marion.danner@sachsen-anhalt.drk.de
Fax: 039384/94-944
Kurvermittlung, Platzreservierung
Frau Hammerschmidt, Tel.:0345/50085-45
Frau Henning, Tel.: 0345/50085-27
Fax : 0345/50085-50
e-mail: hkerstin.hammerschmidt@sachsen-anhalt.drk.de
e-mail: mmarlis.henning@sachsen-anhalt.drk.de
Allgemeine Informationen erhalten Sie weiter über Internet
http://www.sachsen-anhalt.drk.de/

Wir würden uns freuen, auch Ihre Patienten in unserem Haus begrüßen zu dürfen.